

GOTTESDIENSTE

FREITAG, 14. November

13.00-19.00 Aufbahrung Frau Ernestine Ott, Götzis,
Jg. 1932

SAMSTAG, 15. November

10.00 Trauerfeier

für Frau Ernestine Ott, Götzis, Jg. 1932

18.30 Messfeier

SONNTAG, 16. November,

Lesung 1: Mal 3,19-20b

Lesung 2: 2 Thess 3,7-12

Evangelium: Lk 21,5-19

10.15 Messfeier

Caritas - Herbstsammlung

Welttag der Armen Motto: Hört ihnen wirklich zu!

Pfarrcafé im Pfarrsaal

DIENSTAG, 18. November

10.00 Gottesdienst im Sozialzentrum

Eucharistische Anbetung bis 18.00 Uhr in der

Pfarrkirche

MITTWOCH, 19. November

9.00 Messfeier

anschließend Kaffee im Pfarrsaal

SAMSTAG, 22. November

12.00—20.00 Weihnachtsmarkt im und ums KOM

18.30 Messfeier

SONNTAG, 23. November

Lesung 1: 2 Sam 5,1-3

Lesung 2: Kol 1,12-20

Evangelium: Lk 23,35b-43

10.15 Uhr Messfeier

Pfarrcafé im Pfarrsaal

Ansprechperson bei Beerdigungen

Pfr. Rainer Büchel, Tel. 0676 83 240 81 34

INFORMATIONEN UND TERMINE

Samstag 22. November 12.00– 20.00

Adventsmarkt beim KOM —Die Pfarre Altach ist wieder mit einem Stand beim Altacher Adventmarkt vertreten. Es gibt warme und kalte Getränke sowie Raclettebrot. Außerdem werden selbst gemachte Kekse verkauft. Kommt vorbei!

Sonntag 30. November ist 1. Adventsonntag

Das Kirchenopfer wird für die Kirchenheizung eingehoben

KIRCHENGESCHICHTE

Pfarre Altach



200 Jahre Pfarre Altach

Eine Ausstellung zur Kirchengeschichte

Eröffnung: Sonntag, 7. Dezember 2025

nach dem Festgottesdienst um 10:15 Uhr

Ort: Pfarrzentrum Altach, Foyer

Ausstellung: 7. Dezember 2025 bis 6. Jänner 2026

Altachs Weg zu einer eigenen Pfarrei war beschwerlich – viele Hindernisse standen dieser Entwicklung entgegen. Aber 1825 war es dann so weit: Altach wurde zur selbstständigen Pfarre.

Der Altacher Kirchengeschichte von den Anfängen bis in die Gegenwart, dem pfarrlichen Leben damals und heute ist eine kleine Ausstellung im Foyer des Pfarrzentrums gewidmet.

Sie wird am Sonntag, 7. Dezember, nach dem Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums eröffnet.

Wir laden herzlich ein!

Pfarrer Rainer Büchel und Gemeindeleiterin Heidi Liegel

Friedenssonntag 2025

Der Kameradschaftsbund Altach beging am vergangenen Sonntag den traditionellen Friedenssonntag. Nach der von Pfarrer Gabriel Steiner feierlich gestalteten Messe in der Pfarrkirche, gedachten wir beim Kriegerdenkmal aller Gefallenen und Opfer der Kriege.

Ein herzlicher Dank gilt dem Bürgermeister, dem Musikverein Altach für die musikalische Umrahmung, der Feuerwehr Altach für die Ehrenwache sowie der Pfarrgemeinde für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes.

Der Kameradschaftsbund dankt allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das gemeinsame Zeichen des Gedenkens und der Friedensverbundenheit.



Der Heilige Martin in unserer Pfarre

In diesen Tagen dreht sich bei uns alles um den Heiligen Martin. „Ein bisschen so wie Martin möchten wir gerne sein“ – das sagen viele Kinder, und auch ich denke mir das manchmal. Denn Martin hat in seinem Leben wirklich vieles richtig gemacht.

Durch sein Tun hat er Licht in die Welt gebracht. Sein gutes Beispiel leuchtet bis heute in unsere Zeit hinein. Wenn wir aufmerksam sind, Not sehen und miteinander teilen, dann bringen auch wir ein Stück dieses Lichts in unsere Welt. Ein Kind meinte einmal ganz treffend: „Wenn wir teilen und Gutes tun wie der Heilige Martin, dann wird einem richtig warm ums Herz.“

Und genau so ist es auch bei unseren Feiern: Unsere Kinder bringen mit ihrem Dasein Licht und Freude in unser Leben. Wenn wir mit ihnen feiern dürfen, spüren wir diese Wärme ganz besonders. Mit ihren bunten Laternen haben sie unsere Kirche hell erleuchtet.

Fast jeden Tag durften wir in dieser Zeit in unserer Kirche ein Martinsfest feiern. Die Kinder bereiteten sich gemeinsam mit ihren Pädagoginnen darauf vor. Zur Vertiefung des Themas besuchten viele Eltern, Großeltern, Kindergartengruppen und Volksschulklassen den Stationenweg zum Heiligen Martin in der Pfarrkirche.

Wir freuen uns sehr über die große Beteiligung und sind dankbar, dass wir auch heuer wieder so viele schöne Martinsfeste miteinander feiern konnten. Pastoralassistentin Heidi Liegel

